

# Myriad Uranium verdoppelt seine Landposition im Uranprojekt Copper Mountain

10.03.2026 | [IRW-Press](#)

[Myriad Uranium Corp.](#) (CSE: M) (OTCQB: MYRUF) (FWB: C3Q) (Myriad oder das Unternehmen) freut sich, eine erhebliche Erweiterung seiner Landposition im Uranprojekt Copper Mountain in Wyoming bekannt zu geben. Die Konzessionsfläche wurde insgesamt von rund 9.439 Acres auf rund 18.351 Acres erweitert und erstreckt sich nunmehr über sämtliche wichtigen Areale und Zielzonen im Bergbaurevier Copper Mountain (siehe nachstehende Abbildungen 1 und 3).

Als Orientierungshilfe für das erweiterte Absteckprogramm dienten die Ergebnisse der hochauflösenden radiometrischen und magnetischen Messungen, die das Unternehmen vor kurzem absolvierte. Bemerkenswert ist, dass die überwiegende Mehrheit der im Rahmen der Messungen ermittelten radiometrischen Anomaliepunkte in einem zuvor noch nicht erkundeten Gebiet östlich des angezeigten Strukturkorridors mit Nord-Süd-Ausrichtung liegen (siehe nachstehende Abbildung 2). Im Gegensatz dazu liegen alle bekannten historischen Uranressourcen und fast alle im Vorfeld ermittelten Zielzonen bei Copper Mountain westlich dieses Korridors. Die südlich gelegenen Gebiete wurden auch wegen einer Reihe anderer, besonders positiver Eigenschaften hinzugefügt.

Um zu bestimmen, welche Gebiete erworben werden sollten, kombinierte das Unternehmen die neuen geophysikalischen Daten mit seinem bestehenden geologischen Datensatz, einschließlich Erkenntnissen aus den umfassenden Studien zu Copper Mountain, die von der Bendix Field Engineering Corporation (Bendix) im Auftrag des US-Energieministeriums im Jahr 1982 durchgeführt wurden. Laut den Bendix-Studien dürften sich die Uranvorkommen bei Copper Mountain innerhalb einer breiter gefassten Assessment Area auf 655 Mio. Pfund eUO (bis in 600 Fuß Tiefe) belaufen und in einer stärker eingegrenzten Control Area auf 245 Mio. Pfund eUO (bis in 600 Fuß Tiefe).

Nach den hier aktualisierten Daten zur abgesteckten Konzessionsfläche kontrolliert Myriad laut Definition des Bendix-Berichts nunmehr rund 62 % der Assessment Area und 80 % der Control Area. Weitere Einzelheiten zu den Bendix-Studien sind in der vorhergehenden Pressemitteilung des Unternehmens unter diesem Link nachzulesen.

Thomas Lamb, CEO von Myriad, erklärt: Im Rahmen unserer letzten geophysikalischen Messung konnten wir die Signaturen der bekannten Uranressourcen im Projekt Copper Mountain ermitteln und ein völlig neues, sehr großes Areal östlich der bekannten Ressourcen, mit einer dazu passenden Signatur, abgrenzen (siehe Abbildung 2 unten sowie unsere letzte Pressemitteilung unter diesem Link). Dieses neue große Areal sowie weitere Zonen, die sich aufgrund der geophysikalischen Informationen und unserer anderen Daten anbieten, haben wir uns rasch gesichert. Wir werden immer zuversichtlicher, dass wir es hier mit einem der größten Uranprojekte der Vereinigten Staaten zu tun haben. Auf Grundlage unseres ersten eigenen Bohrprogramms haben wir bereits großes Vertrauen in die wichtigsten Lagerstätten und historischen Ressourcen, die von der Firma Union Pacific in den 1970er Jahren abgegrenzt wurden. Im Zuge eines weiteren Uranpreisanstiegs werden wir einen zunehmend größeren Anteil unserer Konzessionsflächen in das Stadium der wirtschaftlichen Machbarkeit überführen, was uns einen starken Hebel auf den stetig steigenden Uranpreis bietet.

Die Zahlen aus den Bendix-Studien sind historische Schätzungen und keine aktuellen Mineralressourcenschätzungen, wie sie nach den Standards der Vorschrift NI 43-101 erstellt werden. Nähere Informationen zum Thema historische Schätzungen finden Sie weiter unten.

Der Arbeitsschwerpunkt wird sich nun hin zur Bestätigung der Anomalien verlagern, die infolge der Auswertung der Daten aus den hochauflösenden geophysikalischen Messungen im Dezember 2025 (siehe Link) und den nachfolgenden Explorationsbohrungen ermittelt wurden.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83307/Myriad\\_100326\\_DEPRcom.001.jpeg](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83307/Myriad_100326_DEPRcom.001.jpeg)

Abbildung 1: Ursprüngliche Konzessionsgebiete vor dem aktuellen Absteckprogramm.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83307/Myriad\\_100326\\_DEPRcom.002.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83307/Myriad_100326_DEPRcom.002.png)

Abbildung 2: Ergebnisse der groß angelegten hochauflösenden geophysikalischen Messungen bei Copper

Mountain.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83307/Myriad\\_100326\\_DEPRcom.003.jpeg](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83307/Myriad_100326_DEPRcom.003.jpeg)

Abbildung 3: Aktualisierte Konzessionsgebiete.

### Historische Schätzungen

Obwohl Myriad Uranium festgestellt hat, dass die in dieser Pressemitteilung beschriebenen historischen Schätzungen für das Projektgebiet Copper Mountain relevant und in Anbetracht der Verfasser und Rahmenbedingungen bei der Erstellung einigermaßen zuverlässig sind und sich für eine Offenlegung eignen, wird den Lesern geraten, sich nicht vorbehaltlos auf diese historischen Schätzungen als Indikator für aktuelle Mineralressourcen oder Mineralreserven im Projektgebiet zu verlassen. Es wurden von keinem qualifizierten Sachverständigen (gemäß Vorschrift NI 43-101) ausreichende Arbeiten durchgeführt, um eine Zuordnung der historischen Schätzungen zu den aktuellen Mineralressourcen oder Mineralreserven zu rechtfertigen. Myriad Uranium behandelt die historischen Schätzungen nicht als aktuelle Mineralressourcen oder Mineralreserven. Auch wenn das Projektgelände von Copper Mountain alle oder den größten Teil der jeweils erwähnten Lagerstätte enthält, könnten sich einige der beschriebenen Ressourcen außerhalb des aktuellen Projektgebiets von Copper Mountain befinden. Außerdem sind die Schätzungen Jahrzehnte alt und basieren auf Bohrdaten, für die bisher größtenteils keine Aufzeichnungen verfügbar sind. Daher sollte man sich nicht zu sehr auf die historischen Ressourcenschätzungen verlassen.

Zu den inhärenten Einschränkungen der historischen Schätzungen zählt auch, dass die Art der Mineralisierung (in Bruchzonen eingelagert) die Schätzung anhand von Bohrdaten weniger zuverlässig macht als bei anderen Lagerstättentypen (z. B. jene mit mächtiger und einheitlicher Mineralisierung). Aus Sicht von Myriad Uranium zählt zu den Einschränkungen auch, dass das Unternehmen nicht in der Lage war bzw. ist, die Daten selber zu verifizieren, und dass die Schätzung im Vergleich zu späteren Arbeiten, bei denen ein Faktor für verzögerte Spaltneutronen (DFN) zur Berechnung der Erzgehalte herangezogen wurde, möglicherweise etwas optimistisch ist. Andererseits ist der DFN-Faktor insofern umstritten, als der Ansatz von einigen Experten als zu konservativ angesehen wird. Nichtsdestotrotz wurde er bei späteren Ressourcenschätzungen der Firma Union Pacific im Zusammenhang mit Copper Mountain angewendet.

Um die historischen Schätzungen verifizieren und möglicherweise als aktuelle Ressourcen einstufen zu können, wäre ein Programm zur Digitalisierung der verfügbaren Daten erforderlich. Anschließend müssen neuerlich Auswertungen und/oder Bohrungen durchgeführt werden, um neue Daten zu generieren, die mit den ursprünglichen Daten vergleichbar sind, oder neue Daten, mit denen die Korrelation und Kontinuität der Geologie und Erzgehalte zwischen den Bohrlöchern mit ausreichender Konfidenz festgestellt werden kann, um die Mineralressourcen zu schätzen.

### Qualifizierter Sachverständiger

Die wissenschaftlichen oder technischen Informationen in dieser Pressemitteilung, die das Projekt Copper Mountain des Unternehmens betreffen, wurden von George van der Walt, MSc., Pr.Sci.Nat., FGSSA, einem beratenden Geologen von Myriad und einem qualifizierten Sachverständigen gemäß National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects, geprüft und genehmigt. Der Inhalt der Berichte wird zwar als relevant und zuverlässig angesehen, die zugrunde liegenden Daten, wie z. B. Original-Bohrprotokolle, Probenahme-, Analyse- und Testdatenzertifikate, Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle, stehen jedoch nicht zur Überprüfung zur Verfügung. Weitere Arbeiten, wie Bohrungen und Probenahmen, sind erforderlich, um die zugrunde liegenden Annahmen und Schlussfolgerungen zu überprüfen oder ergänzende Informationen zu erstellen.

### Über Myriad Uranium Corp.

Myriad Uranium Corp. hält aktuell 75 % der Besitzanteile am Uranprojekt Copper Mountain im US-Bundesstaat Wyoming. Zudem liegt bereits eine verbindliche Vereinbarung über den Erwerb der übrigen Anteile von 25 % von der Firma [Rush Rare Metals Corp.](#) vor. Copper Mountain beherbergt mehrere historische Uranlagerstätten sowie ehemals produzierende Minen, zu denen auch die Mine Arrowhead (Fördermenge rund 500.000 Pfund UO) zählt. Die Region wurde in den späten 1970er Jahren von der Firma Union Pacific umfassend exploriert und erschlossen. Unter anderem wurden rund 2.000 Bohrungen abgeteuft und die Minenplanung erweitert, bevor sich die Lage am Uranmarkt im Jahr 1980 dann verschlechterte. Union Pacific hat laut Schätzungen rund 117 Mio. CAD (Dollar 2024) in die Exploration und Erschließung von Copper Mountain investiert und dabei bedeutende historische Ressourcenschätzungen erstellt. Das Unternehmen hält außerdem sämtliche Anteile (100 %) am Uranprojekt Red Basin in New

Mexico, das eine oberflächennahe Mineralisierung mit Erweiterungspotenzial beherbergt.

Eine Pressemitteilung mit Einzelheiten zu einer umfassenden Bewertung der Uranvorkommen im Projekt Copper Mountain durch die vom US-Energieministerium beauftragte Firma Bendix Engineering, die im Jahr 1982 veröffentlicht wurde, ist unter diesem Link nachzulesen.

Weitere Informationen finden Sie im Archiv des Unternehmens bei SEDAR+ ([www.sedarplus.ca](http://www.sedarplus.ca)), auf der Webseite von Myriad unter [www.myriaduranium.com](http://www.myriaduranium.com) oder wenden Sie sich telefonisch an das Unternehmen unter +1.604.418.2877.

## Kontaktieren Sie Myriad

### [Myriad Uranium Corp.](#)

Thomas Lamb, President und CEO  
[tlamb@myriaduranium.com](mailto:tlamb@myriaduranium.com)

*Zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Informationen, die auf den aktuellen Erwartungen, Schätzungen, Prognosen und Projektionen des Unternehmens basieren. Diese zukunftsgerichteten Informationen beziehen sich unter anderem auf das Geschäft, die Pläne, den Ausblick und die Geschäftsstrategie des Unternehmens. Die Wörter können, würden, könnten, sollten, werden, wahrscheinlich, erwarten, antizipieren, beabsichtigen, schätzen, planen, prognostizieren, projizieren und glauben oder andere ähnliche Wörter und Formulierungen sollen zukunftsgerichtete Informationen kennzeichnen. Der Leser wird darauf hingewiesen, dass sich die Annahmen, die bei der Erstellung von zukunftsgerichteten Informationen verwendet wurden, als falsch erweisen können, einschließlich der Geschäftspläne des Unternehmens in Bezug auf die Exploration und Erschließung der Konzessionsgebiete des Unternehmens, des vorgeschlagenen Arbeitsprogramms auf den Konzessionsgebieten des Unternehmens sowie des Potenzials und der wirtschaftlichen Rentabilität der Konzessionsgebiete des Unternehmens. Zukunftsgerichtete Informationen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse, Aktivitäten, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens erheblich von jenen unterscheiden, die in solchen zukunftsgerichteten Informationen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden. Zu diesen Faktoren gehören unter anderem: Veränderungen der wirtschaftlichen Bedingungen oder der Finanzmärkte, Kostensteigerungen, Rechtsstreitigkeiten, gesetzgeberische, ökologische und andere rechtliche, regulatorische, politische und wettbewerbsbezogene Entwicklungen sowie technologische oder operative Schwierigkeiten. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit der Faktoren, die unsere zukunftsgerichteten Informationen beeinflussen können. Diese und andere Faktoren sollten sorgfältig geprüft werden, und die Leser sollten sich nicht vorbehaltlos auf solche zukunftsgerichteten Informationen verlassen. Das Unternehmen beabsichtigt nicht und lehnt ausdrücklich jede Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, dies ist nach geltendem Recht erforderlich.*

*Die CSE hat den Inhalt dieser Pressemitteilung weder geprüft noch genehmigt oder abgelehnt.*

*Hinweis/Disclaimer zur Übersetzung (inkl. KI-Unterstützung): Die Originalmeldung in der Ausgangssprache (in der Regel Englisch) ist die einzige maßgebliche, autorisierte und rechtsverbindliche Fassung. Diese deutschsprachige Übersetzung/Zusammenfassung dient ausschließlich der leichteren Verständlichkeit und kann gekürzt oder redaktionell verdichtet sein. Die Übersetzung kann ganz oder teilweise mithilfe maschineller Übersetzung bzw. generativer KI (Large Language Models) erfolgt sein und wurde redaktionell geprüft; trotzdem können Fehler, Auslassungen oder Sinnverschiebungen auftreten. Es wird keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Angemessenheit übernommen; Haftungsansprüche sind ausgeschlossen (auch bei Fahrlässigkeit), maßgeblich ist stets die Originalfassung. Diese Mitteilung stellt weder eine Kauf- noch eine Verkaufsempfehlung dar und ersetzt keine rechtliche, steuerliche oder finanzielle Beratung. Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung bzw. die offiziellen Unterlagen auf [www.sedarplus.ca](http://www.sedarplus.ca), [www.sec.gov](http://www.sec.gov), [www.asx.com.au](http://www.asx.com.au) oder auf der Website des Emittenten; bei Abweichungen gilt ausschließlich das Original.*

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/725418--Myriad-Uranium-verdoppelt-seine-Landposition-im-Uranprojekt-Copper-Mountain.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).